

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 7811-09

Stuttgart, 18.05.2006

Beantwortung und Stellungnahme zu Anfrage und Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

, CDU-Gemeinderatsfraktion

Datum

24.03.2006

Betreff

Warum Firmenwegzüge aus Stuttgart?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. Die Behandlung von Punkten und Fragen, wie sie in der jüngsten Standortanalyse der Industrie- und Handelskammer angesprochen und aufgeworfen worden sind, erfolgte bisher im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen des Gemeinderats. Vertreter der Industrie- und Handelskammer werden deshalb zu einem mündlichen Bericht in einer der nächsten Sitzungen dieses Ausschusses eingeladen.
2. Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den angesprochenen Punkten in dieser Standortanalyse wurde auch durch den Antrag und die Anfrage der FDP-Gemeinderatsfraktion Nr. 90/2006 vom 16.03.04 gefordert. Eine Auswertung der Standortanalyse wird derzeit vorgenommen, nimmt jedoch noch einige Wochen in Anspruch, insbesondere auch wegen der Erhebung von Vergleichszahlen mit anderen Städten und Kreisen sowie vergleichbaren Ballungsräumen in Deutschland. Zusammen mit dieser Auswertung ist geplant, ein Konzept der Wirtschaftsförderung vorzulegen, das Vorschläge für veränderte und vereinfachte verwaltungsinterne Abläufe beinhaltet, um im Rahmen der Bestandpflege für die ansässigen Firmen in Stuttgart verbesserte Verfahren zu erreichen. Auch an die Einführung einer dezentralen Beratungsstruktur für Firmen und Unternehmen ist gedacht. Die Verwaltung wird noch vor der Sommerpause dieses Konzept im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vorstellen und einbringen.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler

<